

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 29.09.2023 über unsere Tagungswebseite unter folgender Adresse:

www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/psychosomatik/symposium/

Sie können auch den QR-Code mit Ihrem Smartphone einlesen.

Bei Fragen zur Tagung oder zur Anmeldung können Sie uns gerne über das Kontaktformular auf unserer Tagungswebseite kontaktieren. Alternativ ist das Tagungssekretariat vormittags auch telefonisch erreichbar.



Die Zukunft der psychodynamischen Psychotherapie

Zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Horst-Eberhard Richter

6.–7.
OKTOBER
2023

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Tagung für Ärzt*innen und Psycholog*innen ist bei der Landesärztekammer beantragt.

Tagungsort

Aula des Hauptgebäudes der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23
35390 Gießen



MIT VORTRÄGEN
U. A. VON

- » P. Fonagy
- » M. Solms
- » P. Luyten



Kontakt

Sabine Geißler (Tagungssekretariat)

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
der UKGM GmbH - Standort Gießen
Ludwigstraße 76 • 35392 Gießen

☎ 0641-99-45645

☎ 0641-99-45659

✉ sabine.geissler@psycho.med.uni-giessen.de

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des UKGM Justus-Liebig-Universität, Gießen
in Kooperation mit dem Horst-Eberhard-Richter-Institut
für Psychoanalyse und Psychotherapie

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

UKGM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die aktuellen gesellschaftlichen Krisen verunsichern zahlreiche Menschen, sie fördern seelische Krisen und führen zu einem erhöhten psychotherapeutischen und psychosomatischen Behandlungsbedarf.

Unsere Kenntnisse über die psychischen und psychosomatischen Störungen wachsen, neue Perspektiven entwickeln sich. Auch die psychodynamischen Therapieverfahren stehen vor der Frage, wie diese Erkenntnisse in ihren Therapiekonzepten berücksichtigt werden können.

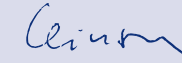
Wie sieht eine zukünftige psychodynamische Psychotherapie aus? Welchen Stellenwert haben ressourcen-, einsichts-, trauma-, mentalisierungs- oder beziehungsorientiertes Arbeiten? Welche modernen evidenzbasierten störungs- und setting-spezifischen Ansätze gibt es heute?

Anlässlich des 100. Geburtstages von Prof. Horst-Eberhard Richter, in dessen Werk die gesellschaftlichen Einflüsse auf die seelische Gesundheit und die Entwicklung neuer Therapieformen einen zentralen Raum einnehmen, möchten wir diese drängenden Fragen in einem hochrangig besetzten internationalen Symposium diskutieren und aktuelle Entwicklungen aufweisen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie in Gießen begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. Johannes Kruse
Direktor der Klinik



Prof. Dr. Falk Leichsenring



Dipl.-Psych. Bernd Keuerleber
Vorsitzender des Horst-Eberhard-Richter Instituts



Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

FREITAG, 06. OKTOBER 2023

12.00 Teilnehmendenregistratur

GRÜßWÖRTE

13.00 **Prof. Dr. Katharina Lorenz**
Erste Vizepräsidentin der JLU

Prof. Dr. Wolfgang Weidner
Dekan des Fachbereichs Medizin der JLU

Dipl.-Psych. Bernd Keuerleber
Horst-Eberhard-Richter-Institut, Gießen

Prof. Dr. Johannes Kruse
Klinik für Psychosomatik u. Psychotherapie der JLU

VORTRÄGE

EPISTEMIC TRUST UND MENTALISIERUNGSBASIERTE THERAPIE

13.30 **Prof. Dr. Peter Fonagy, London**
Epistemic Trust: a new paradigm for psychodynamic therapy

15.00 PAUSE

15.30 **Prof. Dr. Patrick Luyten, Leuven**
Mentalization Based Treatment: Update of a developmental psychopathology approach to borderline personality disorder and allied conditions

RESSOURCEN STÄRKEN ODER EINSICHT GEWINNEN

16.45 **PD Dr. Wolfgang Wöller, Bonn**
Psychodynamisch verstehen und ressourcenorientiert intervenieren - ein Widerspruch?

Prof. Dr. Cord Benecke, Kassel
Irgendwas mit Einsicht. Braucht es die Deutung eigentlich noch?

WARUM WIR FÜHLEN, WAS WIR SIND

18.30 **Prof. Dr. Mark Solms, Kapstadt**
A journey to the source of consciousness (Live aus Kapstadt zugeschaltet)

20.00 COME TOGETHER

Pausenverpflegung

Über den gemeinnützigen Verein "Die Fleckenbühler" wird für Selbstzahlende ein Catering angeboten.

SAMSTAG, 07. OKTOBER 2023

8.00 Teilnehmendenregistratur

VORTRÄGE

NEUE SOZIALE WELTEN UND PSYCHISCHE KRISE

9.00 **Prof. Dr. Elmar Brähler, Gießen**
Traumata in unserer Gesellschaft - eine empirische Analyse

GRUNDLAGEN PSYCHODYNAMISCHEN ARBEITENS

9.30 **Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth, Gießen**
»Die Krankheit, nicht leiden zu können« - Horst-Eberhard Richters psychoanalytisches und sozialphilosophisches Menschenbild

Dr. Heribert Blass, Düsseldorf
Haben wir noch Sinn und Zeit für hochfrequentes Arbeiten in der Psychoanalyse?

Prof. Dr. Johannes Kruse, Gießen
Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie - Die Zukunft der psychodynamischen Psychotherapie?

11.00 PAUSE

STÖRUNGSORIENTIERTES ARBEITEN IN DER PSYCHODYNAMISCHEN THERAPIE

11.30 **Meike Anthes, Gießen**
Psychodynamische Therapie der komplexen PTBS

Prof. Dr. Christiane Steinert, Berlin
Psychodynamische Therapie der Zwangsstörung

Dr. Hanna Kampling, Gießen
Psychodynamisch intervenieren bei chronischen körperlichen Erkrankungen

13.00 MITTAGSPAUSE

SPEZIFISCHE SETTINGS

14.00 **Prof. Dr. Manfred Beutel, Mainz**
Psychodynamische Psychotherapie im stationären und teilstationären Setting

Prof. Dr. Günter Reich, Göttingen
Horst-Eberhard Richter und die Entwicklung der Familientherapie in Deutschland

Dr. Peter Rottländer, Frankfurt
Mentalisierungsinspirierte Paartherapie

15.30 PAUSE

PSYCHODYNAMISCHE THERAPIE – ZUR AKTUELLEN EVIDENZ

16.00 **Prof. Dr. Falk Leichsenring, Gießen**
Zur Evidenz psychodynamischer Therapie - ein Update

Prof. Dr. Ulrike Dinger-Ehrenthal, Düsseldorf
Wirkfaktoren in der psychodynamischen Psychotherapie

17.00 SYMPOSIUMENDE